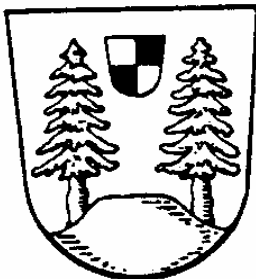


# Mitteilungsblatt

Nr. 09 / 2009



31. Dezember 2009

## der Gemeinde Dittenheim

### Rathaus Dittenheim

### Öffnungszeiten

Tel.: 09834/306 Fax: 09834/97 84 70  
E-Mail: [gemeinde-dittenheim@t-online.de](mailto:gemeinde-dittenheim@t-online.de)

Amtsstunden  
des Bürgermeisters

**Dienstag** 18.00 – 20.00 Uhr

### Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Meinheim

Tel.: 09146/94294-0

Parteiverkehr: Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr

### Wertstoffhof Dittenheim

Tel.: 09834/314

Anlieferung: jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

### Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim

Von April bis Oktober jeden **ersten und dritten** Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr  
größere Mengen nach Vereinbarung:  
mit Karl Tröster, Burnergasse 8, Tel: 09834/213

## Gemeinsam Arbeitsunfälle verhindern!

### Berufsgenossenschaft besichtigt landwirtschaftliche Betriebe in Dittenheim

Jürgen Bauernfeind, Mitarbeiter der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern, ist ab Ende Januar in Dittenheim unterwegs, um gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Betriebsunternehmern mögliche sicherheitstechnische Schwachstellen auf deren landwirtschaftlichen Betrieben aufzudecken.

Vor dem Besichtigungstermin bietet die LBG eine Informationsveranstaltung an, um die Landwirte vor der Betriebsprüfung über notwendige sicherheitstechnische Anforderungen aufzuklären. Wer schlau ist, nutzt dies zu seinem Vorteil und bringt den Hof noch vor der Revision auf Vordermann. „Diese Vorleistung vereinfacht und verkürzt den ganzen Vorgang: Zeitaufwendige Nachbesichtigungen sind dann in der Regel nicht mehr notwendig“, rät Bauernfeind.

**Die Informationsveranstaltung für die landwirtschaftlichen Unternehmer in Dittenheim und allen Ortsteilen findet am 13. Januar 2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus Meidlein in Dittenheim statt. Eingeladen sind alle Landwirte der Gemeinde Dittenheim mit allen Ortsteilen.**

Gravierende Mängel, die unverzüglich zu beseitigen sind:

- Fehlende oder defekte Absturzsicherungen an Bodenöffnungen, Treppen, fehlende Torsicherungen
- Fehlende Schutzmaßnahmen gegen ausschlagende Rinder, Güllegrubenöffnungen, etc.
- Fehlendes Leiterzubehör wie etwa Leiterhaken, -spitzen und -stützen
- sowie Sicherungen gegen das Auseinanderziehen der Leiter
- Fehlende oder defekte Aufstiege an Schleppern, Anhängern oder Maschinen
- Fehlende Zapf- und Gelenkschutzwellenvorrichtungen
- Fehlende und unvollständige Schutzvorrichtungen, etwa bei Kreissägen, Förderschnecken oder Wellen
- Rutsch- und Stolperstellen auf Betriebswegen und Treppen
- Fehlende persönliche Schutzausrüstung wie Helm, Gesichts-, Augen-, oder
- Gehörschutz und Schnittschutzhosen für Waldarbeiten sowie Sicherheitsschuhe

## Der Gemeinderat informiert

**Auszug aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen des Gemeinderates am 10. u. 20. November und am 14. Dezember 2009**

### **1. Ausbau der Ortsdurchfahrt Windsfeld und Dorferneuerung**

Die Straßenbauarbeiten konnten durch die Fa. Meyer bis Mitte Dezember so weit abgeschlossen werden, dass der gesamte Verlauf der ehemaligen Staatsstraße jetzt wieder mit einer Asphalttragschicht befestigt ist. Außerdem sind bereits einige Hofzufahrten und der Friedhofsvorplatz gepflastert.

Ich denke, wir müssen den Beschäftigten der Fa. Meyer hier ein ganz großes Lob aussprechen für die Schnelligkeit der Bauarbeiten und die wirklich sehr rücksichtsvolle Art der Zusammenarbeit mit den Anliegern in Windsfeld.

Die Straßensperrung wird über den Winter aufrecht erhalten bleiben, um sofort bei Wetterbesserung die Arbeiten fortsetzen zu können. Der Linienbus hat bereits wieder seine alte Fahrstrecke in Betrieb genommen und auch der Winterdienst ist so gut durchführbar.

### **2. Anschluss an die Wasserversorgung der „Pfofelder Gruppe“**

Die geplante Leitungstrasse musste durch das Ingenieurbüro Geyer zwischenzeitlich mehrfach umgeplant werden, da sich durch die Deutsche Bahn wie auch durch vorhandene Bodendenkmale Einschränkungen ergaben.

Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich den Auftrag für die Baugrunduntersuchung erteilt und der Verlegung von Leerrohren im Zuge des Leitungsbaues zugestimmt, um damit die Voraussetzungen für einen DSL-Anschluss zu verbessern.

Die Ausschreibung der Arbeiten an der Wasseranschlussleitung soll unverändert im Januar erfolgen, um günstige Angebote erhalten zu können.

### **3. Abwasseranlage Windsfeld**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Abwassergebühr für die Abwasseranlage in Windsfeld **zum 01. Januar 2010** anzupassen.

Gründe für die Gebührenerhöhung sind die Abdeckung von Verlusten aus den Vorjahren und höhere kalkulatorische Kosten durch die Erneuerung des Mischwasserkanals (61.000,- €).

Bei gleichbleibender Grundgebühr erhöht sich die Einleitungsgebühr je m<sup>3</sup> Abwassermenge von 0,61 € **auf 1,06 €**.

Für die ab jetzt fälligen Vorauszahlungsraten wurde bereits der erhöhte Gebührensatz zugrunde gelegt.

### **4. Abwasseranlagen in der Gemeinde**

Das Ingenieurbüro Klos hat die Planung der Zusammenlegung der Abwasseranlagen von Sammenheim und Sausenhofen nach Dittenheim vorgestellt.

Wesentliche Festlegungen sind:

- Eine Stauraumkanalreinigung wird in Sammenheim nicht gebaut (- 39.000,- €),
- Freispiegelkanal von Sammenheim nach Sausenhofen,
- ein Wasseranschluss ist in Sausenhofen nicht unbedingt erforderlich,
- ab Sausenhofen eine Druckleitung mit hydraulischer Pumpstation und Molcheinrichtung zur Reinigung,
- Verlegung der Druckleitung in der Sammenheimer Straße ggf. im Horizontalbohrverfahren, um die Straßen und Gehwege zu schonen,
- alternative Ausschreibung der Verlegung von zwei Leerrohren,
- der Verbleib der bestehenden Klärbecken muss noch mit dem Wasserwirtschaftsamt besprochen werden.

Die Gesamtinvestitionssumme könnte mit 678.850,- € nur geringfügig (8.000,- €) über der ersten Kostenschätzung liegen.

Die Ausschreibung dieser Arbeiten soll ebenfalls noch im Januar erfolgen, um günstige Angebote zu erhalten.

### **5. DSL / Breitbandversorgung**

Sowohl beim Bau der Wasserleitungen wie auch der Abwasserleitungen zwischen den Ortsteilen sollen Leerrohre verlegt werden. Ein Angebot der Telekom zur Breitbandanbindung ist uns in Aussicht gestellt und wird in einer der nächsten Sitzungen geprüft werden können.

### **6. Nahwärmenetz Dittenheim**

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Falle einer Realisierung der Nahwärmeversorgung für Dittenheim, die gemeindlichen Gebäude wie: Rathaus, Kindergarten, Mehrzweckhalle, Schule, Feuerwehrgerätehaus, Bauhof und Arzthaus - wenn möglich - anschließen zu wollen.

Von den gemeindlichen Bauplätzen in Dittenheim soll die Hälfte angeschlossen werden, wenn die Bezuschussung auch hierfür erhältlich ist.

Die „Arbeitsgruppe Nahwärme“ arbeitet derzeit an einer Reduzierung der zu erwartenden Kosten und informiert durch den „Newsletter“ über ihre Arbeit.

## **7. Altlastendeponie in Windsfeld**

Der Gemeinderat hat dem Büro Genesis Umwelt Consult GmbH, Schwabach den Auftrag für die Detailuntersuchung der ehemaligen Hausmülldeponie in Windsfeld erteilt.

Die Untersuchung hat zum Ziel, festzustellen, welches Gefährdungspotenzial vorhanden ist um dann mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Gesellschaft zur Altlastenbeseitigung Bayern (GAB) festzulegen, wie weiter mit der Deponie verfahren wird.

Diese Kosten belaufen sich auf ca. 24.000,- €, wovon die Gemeinde den Eigenanteil von 20.000,- € zu tragen hat. Den Rest und alle weiteren Kosten sollte, gemäß ihrer Zusage, die GAB tragen.

## **8. Bodeninstallierte Photovoltaik-Anlagen**

Der Gemeinderat hat sich in den letzten Wochen intensiv mit den beiden Vorhaben, die in Sausenhofen und Dittenheim geplant waren, befasst. In der Sitzung am 20. November erhielten beide Projektverantwortlichen die Möglichkeit, dem Gemeinderat ihre Planungen selbst vorzustellen.

Herr Gutmann zog dabei seinen Antrag, in Sausenhofen eine Freiflächenanlage errichten zu wollen, zurück.

Herr Karl Metz erläuterte sein Vorhaben, auf seinem Feld südlich seines Aussiedlerhofes eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Die daraufhin angesetzte Bürgerversammlung am 10. Dezember verlief sehr sachlich und zeigte neben vielen anderen Aspekten, dass der relativ große Abstand zur Wohnbebauung dem Projekt zu überwiegender Akzeptanz bei den Bürgern verholfen hat.

In seiner Sitzung am 14. Dezember hat der Gemeinderat dem Antrag von Karl Metz einvernehmlich zugestimmt. Der Gemeinderat hat weiterhin die diesbezügliche Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen. Die Kosten dieses Verfahrens trägt der Antragsteller.

Wichtige Gründe für die Zustimmung sind gewesen, dass alle Investoren aus der eigenen Gemeinde sind und keine unmittelbar betroffenen Anwohner sich beeinträchtigt fühlen müssen.

Der Aufstellungsbeschluss und alle weiteren Verfahrensunterlagen können zu den Geschäftszeiten der Verwaltung dort eingesehen werden.

# **Bekanntgaben**

## **1. Amtsstunden (Bürgersprechstunde)**

Die Amtsstunden des Bürgermeisters werden ab Januar 2010 nur noch an den Dienstagen von 18.00 – 20.00 Uhr durchgeführt.

Durch die Abwicklung aller administrativen Aufgaben durch unsere Verwaltung in Meinheim, die während der gesamten Wochenarbeitszeit zur Verfügung steht, und die vermehrte Nutzung der Telefonweiterleitung des Bürgermeisteranschlusses an das Mobiltelefon sowie die vermehrte Nutzung der E-Mail-Kommunikation hat der Besuch der Amtsstunden im Rathaus sehr stark abgenommen. Es erscheint deshalb gerechtfertigt, die Amtsstunde am Donnerstag entfallen zu lassen.

Für wichtige und dringende Angelegenheiten, die nicht durch die Verwaltungsbediensteten in Meinheim bearbeitet werden können, stehe ich weiterhin ständig telefonisch und nach Vereinbarung selbstverständlich auch persönlich zur Verfügung.

## **2. Jahreskalender 2010 der Gemeinde**

Erstmals werden die Veranstaltungen und Vorhaben der Vereine und der Gemeinde in einem Wandkalender veröffentlicht, der jedem Haushalt kostenfrei bereitgestellt wird. Für die finanzielle Unterstützung beim Druck des Kalenders will ich mich bei unseren Gewerbetreibenden ganz herzlich bedanken.

Der Kalender wird in den nächsten Tagen durch die Gemeindediener an die Haushalte verteilt werden.

Vorab die ersten Termine im Januar 2010:

- Di. 05. Jahreshauptversammlung FVD,
- Fr. 08. Jahreshauptversammlungen  
SV Sammenheim und SV Sausenhofen
- Sa. 09. FVD - Faschingsball

## **3. Räum- und Streupflicht**

Hat es über Nacht geschneit, müssen die Anlieger an Werktagen ab 07 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08 Uhr den Schnee von den Gehwegen räumen und ggf. bei Glätte sogenannte abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt streuen. Diese Sicherungsmaßnahmen müssen bis 20 Uhr so oft wiederholt werden, wie es „zur Verhütung von Gefahren“ erforderlich ist.

Dies gilt auch für unbebaute Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortschaft.

## Vereinsnachrichten / Veranstaltungen

### 1. Step-Aerobic für Jugendliche

Der F.V. bietet ab 13. Januar einen Step-Aerobic-Anfängerkurs für 12 - 18 jährige an. Der Kurs umfasst 10 Stunden, jeweils am Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr. Anmeldung bei Andrea Rühl unter Tel. -/ 357

### 2. „Karlstag“ im Gasthaus Meidlein

Am Donnerstag, den **28.01.2010** findet ab **19.00** Uhr im Gasthaus Meidlein in Dittenheim wieder der traditionelle „Karlstag“ statt.

## verloren / gefunden

Im November wurde in der Sammenheimer Straße ein Schlüssel gefunden. Der Schlüssel ist an der viereckigen Grifffläche pinkfarben angemalt und mit einem weißen Rand eingefasst. Abgeholt werden kann er im Rathaus, während der Amtsstunden immer dienstags!!!

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

*das Jahr 2009 geht heute zu Ende. Jedermann fragt sich: „Was haben wir erreicht?“*

*So blickt auch der Gemeinderat auf ein ereignisreiches Jahr mit einigen nachdenkenswertem Weichenstellungen zurück.*

- *Unsere **Abwasserthematik** haben wir in Form einer gesamtgemeindlichen Lösung entschieden und darüber die Bürgerinnen und Bürgern ausführlich informiert.*
- *Unsere **Wasserversorgung** wollen wir zukünftig im Verbund mit den Mitgliedsorten des Zweckverbandes der Pfofelder Gruppe gemeinsam sicherstellen und damit auch den „Inneren Frieden“ im Ort beibehalten.*
- *Der **Feuerwehrgerätehausneubau** in Dittenheim, geht weiter voran.*
- *Die energetische Sanierung der **Schulsporthalle** haben wir begonnen.*
- *Die Entscheidung, eine **Freiflächen-Photovoltaikanlage** zu ermöglichen, haben wir uns nicht leicht gemacht und die Meinung der Bürgerinnen und Bürger dazu eingeholt.*
- *Die **Dorferneuerung** in **Sammenheim** haben wir im Wesentlichen abgeschlossen.*
- *Die **Dorferneuerung** in **Windsfeld** hat uns aufgrund der Schadstoffbelastung und der hohen Kosten große Probleme bereitet, geht aber - auch dank des Amtes für Ländliche Entwicklung - sehr gut voran.*
- *Viele, nicht immer spektakuläre aber doch arbeits- und kostenintensive, Maßnahmen wurden **in den Ortsteilen** realisiert.*

***Mein herzlicher Dank** gilt allen, die an dieser Aufgabenbewältigung mitgewirkt haben, im Besonderen den Mitgliedern des Gemeinderates und den Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, aber auch den Gemeindearbeitern und allen Gemeindebediensteten für ihren stets umsichtigen und verlässlichen Einsatz.*

*Ich danke den ehrenamtlich in den Vereinen Tätigen und denen, die im sozialen Bereich und in den Kirchengemeinden segensreich wirken. Nur mit ihrem uneigennützigem Einsatz ist ein reges kulturelles und aktives Vereinsleben, wie wir es erleben, aufrecht zu erhalten.*

*Ganz besonders danke ich 2. Bgm. Karl Amslinger, der immer da ist wenn ich ihn brauche.*

***Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie ihren Angehörigen wünsche ich im neuen Jahr Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.***

*Ihr*

*Günter Ströbel  
Erster Bürgermeister*

